

STIFTUNG PFADIHUS EINSIEDELN

Merkblatt für die Benützung des Pfadihus Einsiedeln

Herzlich willkommen im Pfadihus Einsiedeln. Mit diesem Merkblatt möchte die Stiftung Pfadihus Einsiedeln den Pfadihusbenützern die notwendigen Angaben für einen beidseitig befriedigenden Aufenthalt in unserem Haus vermitteln. Wir wünschen Ihnen unvergessliche Stunden und Tage in unserem Pfadihus in Einsiedeln!

A) ALLGEMEINES

1. Motto

Bitte das Pfadihus nach der Benützung so verlassen, wie man es selbst wieder antreffen möchte, nämlich in sauberem und geordnetem Zustand.

Auch die Umgebung (Feuerstelle) des Hauses bedarf einer Reinigung.

2. Adressen, Hauswart und Verwaltung

Haus-Adresse:

Pfadihus Einsiedeln
Rappenmööslistrasse 18
CH - 8840 Einsiedeln SZ

Für alle Angelegenheiten betreffend Hauswartung oder Verwaltung nehmen Sie bitte mit Familie Moser Kontakt auf.

**Telefon Hauswart und Verwaltung:
+41 (0)77 421 46 77 Claudia Kälin.**

3. Ankunft und Abreise

Vermietet wird grundsätzlich ab und bis 12 Uhr Mittag. Bitte beachten Sie, dass **mindestens 1 Woche im Voraus** die genaue Ankunftszeit (Hausübergabe) bzw. Abreisezeit (Hausabgabe) mit der zuständigen Person zu vereinbaren ist. Wir erwarten, dass die vereinbarten Zeiten auch vom Mieter eingehalten werden.

**Telefon für Termin Hausübergabe:
+41 (0)77 421 46 77 Claudia Kälin.**

4. Reinigung

Bei der Hausreinigung bitte beachten: Putzmittel und Putzlappen müssen selber mitgebracht werden. Zur Verfügung stehen Besen und Material für die Nassreinigung. Genügend Zeit vorsehen und **die Umgebung auch berücksichtigen!** Treppen, Toiletten, Dusch- und Waschräume sowie Garage nicht vergessen. Bei Unklarheiten sich besser im Voraus (z.B. bei der Hausübergabe) erkundigen, wie das Haus geputzt werden muss. Eine allfällige **Nachreinigung** wird in Rechnung gestellt (CHF 50.00 / Stunde)

5. Brandausbruch

Je ein Handfeuerlöscher befindet sich beim Aufenthaltsraum im Obergeschoss und in der Küche des Erdgeschosses. Im Vorratsraum neben der Küche befindet sich eine Branddecke. Wenn nötig alle Bewohner sofort das Haus verlassen und

SOFORT ALARMIEREN:

Feuerwehr Notruf 118, Hausverwalter etc.

6. Rauchen

Im ganzen Haus gilt **striktes Rauchverbot.**

7. Nachtruhe

Bitte darauf achten, dass **keine unnötigen Lärmemissionen** entstehen. Ab 22 Uhr sind Aktivitäten ausserhalb des Hauses untersagt und die Nachtruhe ist unbedingt einzuhalten.

8. Offene Feuer

Offene Lagerfeuer sind aus Sicherheitsgründen auf der Parzelle untersagt. Es darf nur die offizielle Feuerstelle benützt werden. Holz darf in den umliegenden Wäldern gesammelt werden. Die Feuerstelle ist ebenfalls zu säubern.

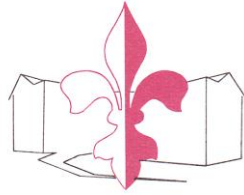
9. Parkplätze

Auf der vermieteten Parzelle steht dem Mieter **ein** Parkplatz zur Verfügung. Ein- und Ausladen ist beim Pfadihus jedoch gestattet. Die offiziellen Parkplätze des Pfadihus befinden sich auf den kostenpflichtigen Parkplätzen nordöstlich des Alters- und Pflegeheimes Langrüti (etwa 200 Meter vom Pfadihus entfernt). Im Übrigen ist es verboten, das weitere Areal des Alters- und Pflegeheimes Langrüti, die Rappenmööslistrasse, den Vorplatz des Goldmäuder-Schopfes oder das Umgelände des Fussballplatzes weder als Parkplatz, noch anderweitig zu benutzen.

10. Abfälle:

Wir alle tragen Sorge zur Umwelt!

Auch in Einsiedeln wird der Kehrrecht getrennt und nach dem Verursacherprinzip verrechnet. Sämtliche Abfälle sind ausschliesslich in den



STIFTUNG PFADIHUS EINSIEDELN

durch die Heimverwaltung zur Verfügung gestellten Kehrriechsäcken zu entsorgen. Spätestens bei Beendigung des Mietverhältnisses sind alle **Kehrriechsäcke beim Pfadihus-Container zu deponieren** und bei der Abnahme zu registrieren. Die Küchenabfälle werden via Grünabfuhr im grünen Roll-Container entsorgt. **Achtung:** es dürfen nur organische, kompostierbare Küchenabfälle so entsorgt werden. Eine Sammelstelle für Glas, Aluminium, Konservendosen und dergleichen befindet sich unterhalb des Fussballplatzes.

11. Bewegliches Mobiliar

Wenn Tische und Stühle oder sonstiges bewegliches Mobiliar umstationiert werden, sind sie vor der Abreise unbedingt wieder an den ehemaligen Standort zurückzuschaffen. Die Einrichtung des Hauses selber (z.B. Tische und Stühle) darf nicht im Freien gebraucht werden.

12. Inventar

Fehlende Inventargegenstände werden dem Mieter verrechnet. Wir bitten alle, uns mitzuteilen, wenn etwas in oder am Haus nicht in Ordnung ist.

13. Reissnägel und Klebestreifen

Für Reissnägel und Klebestreifen bestehen in verschiedenen Räumen spezielle Lattungen aus Holz. Neben den Lattungen ist es untersagt, Reissnägel oder Klebestreifen in die Wände/Decken/Böden zu treiben. Klebestreifen dürfen jedoch an den Scheiben verwendet werden, sofern die Rückstände bis zur Abreise wieder entfernt werden.

14. Schuhe

Das Haus darf nur in Hausschuhen betreten werden. Im Erdgeschoss beim Haupteingang befindet sich dafür ein Schuhregal.

15. Mitzunehmen sind:

- Hausschuhe und Schlafsack
- Abtrocknungs- bzw. Küchentücher
- Putzmittel und genügend Putzlappen

B) KÜCHE

1. Küchenmaterial:

Geschirr, Besteck und Kücheninventar sind vorhanden. Bitte alles sauber und trocken versorgen. Eine Abwaschmaschine steht zur Verfügung, Genügend Abtrocknungs- bzw.

Küchentücher und Putzlappen müssen selbst mitgebracht werden.

2. Kochherd:

Beim Verlassen des Hauses unbedingt kontrollieren, ob alle Platten und der Backofen abgeschaltet sind.

3. Abwaschmaschine:

Keine zusätzlichen Abwaschmittel verwenden (wird automatisch zugegeben). Und die Schlussreinigung gemäss Gebrauchsanweisung nicht vergessen.

4. Kühlschrank:

Die Kühlschränke müssen geleert und sauber geputzt werden (auch Eisfach). **Die Kühlschränke sind bei der Abreise nicht abzustellen.**

C) TOILETTEN/DUSCH-/WASCHRÄUME

1. Zur Verfügung:

WC-Papier sowie Papierhandtücher.

2. Duschen:

Sie laufen über den Warmwasserboiler. Bitte mit dem Warmwasser sparsam umgehen!

3. Verstopfungen:

Wenn einmal die Abläufe verstopft sind, bitten wir um Meldung an den Hauswart.

D) HEIZUNG

Das Pfadihus wird mit Pellets geheizt. (Bodenheizung). Die Bedienung erfolgt ausschliesslich durch den Hauswart. Bei allfälligen **Störungen** bitten wir den Mieter, sich umgehend mit ihm in Verbindung zu setzen.

Pelletverbrauch: kann durch Schliessen der Türen und Fenster erheblich reduziert werden - von Vorteil für alle.

E) GENERELL

Es kann immer etwas Schaden nehmen. Wir bitten um Mut und Ehrlichkeit mit einer Meldung an den Hauswart oder die Verwaltung. Für die meisten unserer Mieter wären die obgenannten Bestimmungen wahrscheinlich kaum nötig. Aber sie erleichtern einen reibungslosen Aufenthalt im Pfadihus Einsiedeln - zu Ihrem und unserem Vorteil.